



LÄNDERÜBERSICHT ZUR UNTERSTÜTZUNG DER UMSETZUNG DER



LANDFLÄCHE: 57,9 Mio. Hektar¹

WALDFLÄCHE: 9,7 Mio. Hektar²

16,7 % der gesamten

Landfläche²

0,6 % Primärwald WALDTYP: 49,1 % natürlich

regeneriert²

WALDBESIT7: 98 % öffentlicher Besitz²

<1 % privater

Besitz²

SCHUTZGEBIE 2,4 I

TF.

2,4 Mio. Hektar³
11 % des Waldes in

Schutzgebieten²

VPA-STATUS: Derzeit keine VPA⁴

WIRTSCHAFTLICHER WERT DES FORSTSEKTORS:

1,5 Mrd. USD 2011⁵ 1 % des BIP 2011⁵

25. größter Exporteur von EUTR-Produkten 2015 nach Gewicht (kg)⁶

45. größter Exporteur von EUTR-Produkten 2015 nach Wert (USD)⁶

ENTWALDUNG:

74.400 Hektar Entwaldung im Naturwald 2018^7 Durchschnittlich 72.680 Hektar pro Jahr von 2014 bis 2018^7

[Hinweis: Bei der Bewaldung kann es sich um Naturwald oder Plantagen handeln und die Entwaldung kann auf eine Vielzahl von Faktoren zurückgeführt werden].

ZERTIFIZIERTE WÄLDER:

FSC-Zertifizierung: 4,14 Mio. Hektar (2019)⁸ PEFC-Zertifizierung: 0 Hektar (2018)⁹

ZERTIFIZIERUNG DER PRODUKTKETTE:

FSC-Zertifizierung: 304 CoC-Zertifikate (2019)⁸ PEFC-Zertifizierung: 1 CoC-Zertifikat (2019)⁹

HAUPTHOLZART IM HANDEL:

Weißtanne (Abies alba), Schwarzerle (Alnus glutinosa), Hänge-Birke (Betula pendula), Hainbuche (Carpinus spp.), Rotbuche (Fagus sylvatica), Gemeine Esche (Fraxinus excelsior), Gemeine Fichte (Picea abies), Waldkiefer (Pinus sylvestris), Stieleiche (Quercus robur)¹⁰

IM CITES-GELISTETE HOLZARTEN: Keine¹¹

RANG IN DEN GLOBALEN FREIHEITS- UND STABILITÄTSINDIZES:

Rule of Law Index¹² 3. Quartal 77/126 2019 Corruption Perceptions Index¹³ 3. Quartal 120/180 2018 (Punktwert: 32/100)

Fragile States Index¹⁴ 2. Quartal 91/178 2019 Freedom in the World[®]

2. Quartal

107/195 2019

Diese Länderübersichten der EU-Holzverordnung wurden vom UNEP-WCMC für die Europäische Kommission erstellt. Ihr Inhalt spiegelt jedoch nicht notwendigerweise die Ansichten oder Richtlinien von UN Environment, UNEP-WCMC, der Europäischen Kommission, Beitragsorganisationen, Redakteuren oder Verlagen wider. Darüber hinaus können sie nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden. Diese Dokumente werden auf der Grundlage der verfügbaren Informationen regelmäßig aktualisiert und extern geprüft. Bitte senden Sie alle spezifischen Informationen, die Ihnen ggf. zur Verfügung stehen, an timber@unep-wcmc.org. Diese werden dann für eine mögliche Aufnahme in die nächste aktualisierte Fassung in Betracht gezogen.

Informelle Übersetzung der englischen Originalversion. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung übernimmt keine Verantwortung für mögliche Übersetzungsfehler. Bei textlichen Unklarheiten verwenden Sie bitte die englische Originalversion.

LEGALE HANDELSSTRÖME

2015 belief sich der Export der Ukraine von EUTR-regulierten Produkten (Holz und Holzprodukte, für die die EU-Holzverordnung gilt) auf insgesamt 7.63 Mrd. kg. wovon 62.4 % in die EU-28 exportiert wurden. Die Exporte von EUTR-regulierten Produkten bestanden hauptsächlich aus Papierprodukten (HS48*) nach Wert und Brennholz (HS4401) nach Gewicht (Abbildungen 1b und 1c): die Ukraine importierte sehr wenig Holz und verbrauchte den Großteil ihrer Rundholzproduktion (Tabelle 1), Schnittholz (4407) machte, sowohl nach Gewicht als auch nach Wert, ebenfalls einen großen Anteil der Exporte aus, was auf den hohen Wert des Produkts hinweist. Die Mehrheit (54 %) der EUTR-Produkte wurde in die Nachbarländer der Ukraine exportiert, wobei Russland 2015 der größte Einzelimporteur war (Abbildung 1a). Die Mehrheit der 2015 aus der Ukraine in die EU eingeführten EUTR-Produkte wurde von Polen und Rumänien importiert, gefolgt von Italien und Deutschland (Abbildungen 2 & 3).

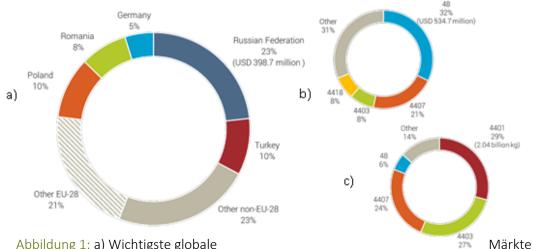


Abbildung 1: a) Wichtigste globale

für EUTR-Produkte aus der Ukraine 2015 in USD; b) Wichtigste EUTR-Produkte nach HS-Code, die 2015 nach Wert in USD aus der Ukraine exportiert wurden; und c) wichtigste EUTR-Produkte nach HS-Code, die 2015¹⁷ nach Gewicht (kg) aus der Ukraine exportiert wurden

Tabelle 1: Produktions- und Handelsströme von primären Holzprodukten in der Ukraine 2015¹⁰.

	Produktion (m³)	Importe (m³)	Inlandsverbrauch (m³)	Exporte (m³)
Rundholz (Industrierundholz)	18.337.000	14.000	13.121.000	5.230.000
Schnittholz	1.804.000	7.000	295.000	1.516.000
Furnier	110.000	4.000	48.000	66.000
Sperrholz	177.000	50.000	33.000	195.000

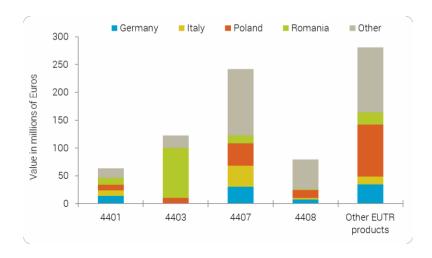


Abbildung 2: Wert der EU-Importe von EUTR-Produkten 2015 aus der Ukraine in die EU nach HS-Code. Erstellt mit Daten von EUROSTAT¹⁶.

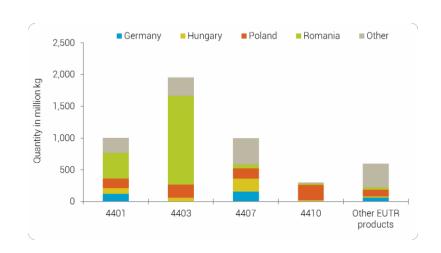


Abbildung 3: Anzahl der EU-Importe von EUTR-Produkten 2015 aus der Ukraine in die EU nach HS-Code. Erstellt mit Daten von EUROSTAT¹⁶.

^{*}Aufschlüsselung nach HS-Codes: 4401 = Brennholz; 4403 = Rohholz; 4407 = Schnittholz; 4408 = Furnierplatten; 4410 = Spanplatte; 4418 = Tischler- und Zimmermannholz; 48 = Papier und Papierprodukte2

<u>HAUPTRISIKEN FÜR</u> ILLEGALEN HOLZEINSCHLAG

EINHALTUNG DER GESETZE:

Die Rechtmäßigkeit der Forstwirtschaft unterliegt der Kontrolle durch die staatliche Umweltinspektion^{18,19}. Die staatlichen Forstunternehmen können in den illegalen Holzeinschlag verwickelt sein, was die Ermittlung und Strafverfolgung schwierig gestaltet^{20,21}.

ILLEGALER HOLZEINSCHLAG BESTIMMTER BAUMARTEN:

Buche und Eiche wurden als Arten mit höherem Risiko angegeben²².

HÄUFIGKEIT DES ILLEGALEN HOLZEINSCHLAGS:

Das durchschnittliche jährliche Volumen des illegalen Holzeinschlags wurde (2008 durch die staatliche Forstbehörde) auf 20.000 m³ bis 1,25 Mio. m³ (2010 durch ein schweizerisch-ukrainisches Waldentwicklungsprojekt) geschätzt²³. Die amtlichen Statistiken über illegales Holz, die 2016, 2017 und 2018 ohne Genehmigungsdokumente erhoben wurden, beliefen sich auf 27.700 m³, 26.100 m³ bzw. 17.700 m³²²⁴²²⁵. Die Mengen an illegal geerntetem Holz wurden in einer Umfrage 2018 in den Karpaten hochgerechnet auf ca. 1 Mio. m³ illegal geschlagenes Holz pro Jahr in dieser Region geschätzt²⁶. Das Forest Guard Projekt 2017-2018 entdeckte 4,7 Tausend m³ illegal geschlagenes Holz in den Karpaten, wobei ca. 80 % der Informationen von den Strafverfolgungsbehörden bestätigt wurden²⁷. Sanitärhiebe galten seit Ende der 90er Jahre als Hauptmethode des illegalen Holzeinschlags²⁶. 2017 wurde der Anteil der Sanitärhiebe in Bezug auf die Gesamternte auf etwa 30-40 %¹⁶ geschätzt.

BESCHRÄNKUNGEN DES HOLZHANDELS

EU-Importverbot von Waren von der Krim und aus Sewastopol^{29,30}. Die Exporte von unverarbeitetem Holz/Rohholz (Code HS 4403) wurden ab dem 1. November 2015 10 Jahre lang verboten, wobei Kiefern ab dem 1. Januar 2017 in dieses Verbot aufgenommen wurden³¹. Seit 2005 ist der Export von Schnittholz (HS 4407) aus folgenden wertvollen Baumarten verboten: Akazie (*Robinia* spp.), Elsbeere (*Sorbus torminalis*), Kirsche (*Cerasus* spp.), Birne (*Pyrus* spp.), Walnuss (*Juglans* spp.), Kastanie (*Castanea* spp.), Gemeine Eibe (Taxus *baccata*), Vogelkirsche (*Cerasus avium*), Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) und Wacholder (*Juniperus* spp.)³².

Darüber hinaus ist die Ernte der im Roten Buch der Ukraine aufgeführten Arten verboten³³.

KOMPLEXITÄT DER LIEFERKETTE

73 % der ukrainischen Wälder werden der dauerhaften Nutzung durch staatliche Forstunternehmen (SFEs) übergeben, die in den Zuständigkeitsbereich der staatlichen Forstressourcenbehörde (SFRAU) fallen^{18,33}. 310 SFEs sind für die Bewirtschaftung dieser Wälder zuständig¹⁸. Der Holzeinschlag wird von den SFEs entweder direkt, über private Auftragnehmer oder über private Unternehmen, die im Rahmen von Verträgen Dienstleistungen erbringen, durchgeführt¹⁸. Die restlichen 27 % der Wälder werden dauerhaft von anderen zentralen Regierungsstellen und Gemeinden genutzt¹⁸. Die regionalen Forst- und Jagdabteilungen der SFRAU überwachen die Aktivitäten der SFEs und sind für die Ausstellung von Holzeinschlagsgenehmigungen für die Endnutzung zuständig¹⁸. Die SFEs sind befugt, Holzeinschlagsgenehmigungen für Sanitärhiebe und Durchforstungen auszustellen¹⁸.

Illegaler Handel

Der illegale Holzeinschlag in der Ukraine ist die Ernte von Holz ohne spezielle Genehmigung für die Nutzung von Waldressourcen oder unter Verstoß gegen Fällgenehmigungen²⁵. Gängige Formen des großflächigen illegalen Holzeinschlags, die in der Ukraine ermittelt wurden, umfassen den umfassenden Einsatz von Sanitärhieben und den Einsatz rechtmäßiger Papiere zum Waschen von illegalem Holz^{21,22,33,18}, insbesondere in der Karpatenregion der Ukraine^{20,28}.

Es wurde berichtet, dass Sanitärhiebe zu einer stabilen Quelle der Holzbeschaffung aus geschützten und kommerziellen Wäldern geworden sind²³, wobei eine Studie aus dem Jahr 2011 einen 6- bis 7-fachen Anstieg der selektiven Sanitärhiebe (unabhängig von Naturkatastrophen) in den letzten 15-20 Jahren ergab³⁴. Die gemeinnützige Organisation Earthsight berichtete, dass die Menge des im Rahmen von Sanitärhieben in den ukrainischen Karpaten im Jahr 2016 geernteten Holzes nach offiziellen SFRAU-Zahlen höher war als die Menge, die im Rahmen der vorab geplanten jährlich zulässigen Holzernte (AAC, Annual Allowable Cut) gefällt wurde²¹. Die von der staatlichen Forstressourcenbehörde (SFRAU) vorgelegten Zahlen zeigen, dass die 2017 in der Ukraine geerntete Holzmenge 21,9 Mio. m³ betrug, wovon 9,4 Mio. m³ (43 %) im Rahmen von Endnutzungen gefällt wurden und 12,4 Mio. m³ (57 %) aus "Fällungen im Zusammenhang mit der Waldbewirtschaftung" stammten (3,1 Mio. m³ davon aus Kahlschlägen, der Rest aus Durchforstungen und anderen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Optimierung des Gesundheitszustandes der Wälder)³⁵.

Der undokumentierte Holzeinschlag in Gebieten, die nicht für die Ernte in den ukrainischen Karpaten bestimmt sind, soll von 1988 bis 2007 weit verbreitet gewesen sein²⁸. Weiterhin wurden "unbefugte Ernten" von Holz für Holzbrennstoffe und kleinere Hausreparaturen gemeldet²⁰.

In einer Umfrage aus dem Jahr 2010 meldeten Forstexperten in der Ukraine eine hohe Anzahl nicht registrierter Sägewerke und ein System zum Kauf von gestohlenem Holz im Iwano-Frankiwsk-Gebiet²⁰. Im selben Gebiet wurden Korruptionsvorfälle gemeldet, einschließlich Bestechung von Forstbeamten, Landbetrug und Erteilung illegaler Erntegenehmigungen²⁰. Zwei Drittel der in der Karpatenregion befragten Anwohner (800 von 1200 Befragten) waren der Meinung, dass es in ihrem Gebiet zu einer überhöhten Waldrodung kam, wobei mehr als die Hälfte einen Anstieg des Volumens in den letzten fünf Jahren berichtete²⁰. Bis 2017 wurden in der Ukraine schätzungsweise 12.000 nicht lizenzierte gegenüber 9.200 rechtmäßigen Sägewerken betrieben^{36,21}. Der gemeinnützigen Organisation Earthsight-Schätzungen zufolge waren die Schnittholzexporte 2016 50 Prozent höher als diejenigen, die in den Sägewerken des Landes rechtmäßig produziert wurden, wobei fast eine Million Kubikmeter Holz exportiert wurde, über das keine Nachweise vorliegen²¹.

In einer nationalen Risikobewertung ermittelte der FSC 2017 eine Reihe spezifischer Risiken, wie z. B., dass nach den Erkenntnissen einiger Naturschutzverbände einige Sanitärhiebe unter Verstoß gegen Rechtsvorschriften und/oder forstwirtschaftliche Anforderungen geplant werden; es mangelt an Beweisunterlagen zu den Landnutzungsrechten für kommunale, private und staatliche Unternehmen, die außerhalb der Gerichtsbarkeit der SFRAU liegen; Unterschätzung der in den Erntetickets angegebenen Pachthöhe durch falsche Einschätzung von Mengen, Artenzusammensetzung und Qualitätsmerkmalen des Holzes; Unterbewertung der Steuern aufgrund des illegalen Holzverkaufs oder des Verkaufs mit Falschangabe von Holzkategorie, -qualität und -menge; Verstöße im Zusammenhang mit dem Holztransport auf der Straße ohne Logistikdokumente; und Verstöße gegen die Nichteinhaltung der Anforderungen an den Holzverkauf im Rahmen von Auktionen durch Unternehmen, die der SFRAU unterstellt sind³³. Es wurden erhebliche Diskrepanzen zwischen den offiziellen Statistiken über den illegalen und unbefugten Holzeinschlag und den Zahlen aus inoffiziellen Quellen festgestellt³³.

Die offiziellen Zahlen 2016, 2017 und 2018 zum illegalen Holzeinschlag (ohne Genehmigung) im Wald im Tätigkeitsbereich der SFRAU beliefen sich auf 27.700 m³, 26.100 m³ bzw 17.700 m³^{24,25}. Wie jedoch im EU TAIEX-Missionsbericht 2018 über die Ukraine festgestellt wurde, ist die staatliche Forstschutzbehörde dafür verantwortlich, illegalen Holzeinschlag (Holzdiebstahl) durch Privatpersonen oder kriminelle Gruppen aufzudecken¹8. Die Staatliche Ökologische Inspektion der Ukraine (SEIU), die Nationalpolizei und die Staatliche Finanzbehörde der Ukraine (SFSU) erkennen an, dass ein weitaus größeres Problem der illegale Holzeinschlag "mit Papieren" (Verstoß gegen Fällgenehmigungen) ist, der die Korruption von Mitarbeitern des öffentlichen Sektors und Fälschung sowie "illegale" Waldbewirtschaftung umfasst¹8. Die jährlich von SEIU an das staatliche Statistikamt der Ukraine übermittelten Zahlen zeigen, dass 2016 7.506 Fälle von illegalem Holzeinschlag registriert wurden, was zur Zerstörung und Beschädigung von 43,8 Tausend m³ Holz oder 0,2 % der gesamten Holzernte führte³7.

2018 präsentierte der WWF die Ergebnisse seiner zweijährigen Studie in den Karpaten, wo 4,7 Tausend m³ illegal geschlagenes Holz in den 2902 ha der erfassten Wälder gefunden wurden^{26,27}. Aus diesen Zahlen schätzt der WWF, dass hochgerechnet jährlich 1 Mio. m³ illegales Holz in den Karpatenwäldern geerntet wird²⁶.

In ihrem Bericht von 2018 erachtete Earthsight die Holzkorruption in der Ukraine als allgegenwärtig, wobei in der Lieferkette von der Ernte bis zum Export illegale Handlungen verzeichnet wurden²¹. Die Analyse der Gerichtsakten von 2017 und 2018 ergab zahlreiche Untersuchungen, die vor ukrainischen Gerichten gegen SFEs wegen Dokumentenfälschung, Bestechungsgelder von Holzfirmen und Staatseinbußen durch illegale Unterbewertung von Holz bei Auktionen eingeleitet wurden. Jedes Jahr zieht die Staatliche Forstressourcenbehörde eine Reihe von Mitarbeitern staatlicher Forstunternehmen wegen unsachgemäßer Ausübung ihrer Aufgaben zur Verantwortung und entlässt sie; 2018 wurden 477 Mitarbeiter der Staatlichen Forstschutzbehörde in die disziplinarische Verantwortung genommen, wobei 62 Personen aus ihren Positionen entlassen wurden²⁵.

Nach den Behauptungen von Earthsight über Korruption und illegalen Holzeinschlag in der ukrainischen Forstwirtschaft führte Assurance Services International (ASI - eine internationale Akkreditierungsstelle im Besitz des FSC) eingehende Compliance-Bewertungen für Hauptziele in der Ukraine durch, wobei der Schwerpunkt auf den im Earthsight-Bericht 2018 hervorgehobenen Regionen lag³⁸. Obwohl die ASI erklärte, dass die Anschuldigungen gegen die ukrainische Regierung, private Unternehmen und das FSC-System "nicht unbegründet" seien, stellte sie fest, dass die früheren Ergebnisse der FSC-Prüfer in der Ukraine mit den Akkreditierungs- und Zertifizierungsanforderungen übereinstimmen

und daher die Ergebnisse von Earthsight nicht bestätigen konnten. Sie wiesen darauf hin, dass Korruption von freiwilligen Standardsystemen nur schwer zu erkennen und zu beheben ist³⁸.

Der Premierminister der Ukraine kündigte am 18. Juli 2018 eine Razzia gegen illegalen Holzeinschlag und Holzschmuggel an, im Rahmen derer 2018 großangelegte Überprüfungen von Forstunternehmen eingeleitet wurden und eine Berufung an die Generalstaatsanwaltschaft zur Prüfung der Fakten von Verstößen unterzeichnete wurde³⁹. Die Ergebnisse der Überprüfungen wurden bis zum 01.04.2019 nicht veröffentlicht.

Es wurden verschiedene soziale und wirtschaftliche Faktoren ermittelt, die zum illegalen Holzeinschlag beitragen, wie Arbeitslosigkeit und Armut in ländlichen Gebieten, niedrige Gehälter der staatlichen Forstbeamten und Arbeitnehmern und höhere Gewinnmargen bei Sanitärhieben im Vergleich zur Endnutzung²³. Auch der Rechtsstatus und die Definition der Rolle der Forstbeamten bei der Waldkontrolle in der ukrainischen Gesetzgebung²³ ist unklar, was die Durchsetzung der Forstgesetze beeinträchtigen kann. Ein ineffektives System der Strafverfolgung und Schwächen in den institutionellen Strukturen der Forstverwaltung wurden als Herausforderungen bei der Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags angesehen^{23,18}, wobei die Zusammenarbeit zwischen den Behörden ebenfalls gering ist²⁰. Staatliche Forstbeamte wurden in den illegalen Holzeinschlag verwickelt²¹. Darüber hinaus wurde von Fällen berichtet, in denen die Staatlichen Forstbeamte selbst Opfer von Bedrohungen und Angriffen wurden, als sie ihm Rahmen ihrer Arbeit Waldkriminalität bekämpften^{20,18}. Eine Analyse der Weltbank über das Korruptionsrisiko in der ukrainischen Gesetzgebung im Jahr 2010 ergab, dass 12 Bereiche mit potenziellem Risiko behaftet sind, darunter mangelnde Transparenz bei den Aktivitäten der Staatlichen Forstkommission, Maßnahmen zur Verhängung von Geldbußen vor Ort ohne die Notwendigkeit von Quittungen, Schwerpunkt auf Bestrafung anstatt Verstöße zu reduzieren und Mangel an Klarheit darüber, wann Verstöße Straftaten und keine Vergehen darstellen²⁰. Die Fähigkeit der Staatlichen Forstschutzbehörden, Geldbußen vor Ort zu erheben, wurde 2012 aufgehoben⁴⁰.

SFRAU führt die Hauptgründe für die Zunahme des illegalen Holzeinschlags auf die Aktivitäten technisch ausgerüsteter krimineller Gruppen, sozioökonomische Faktoren innerhalb der ländlichen Bevölkerungen, die gezwungen sind, ihren Bedarf illegal zu decken, sowie die Anzahl unkontrollierter kleiner privater Sägewerke, die illegal geschlagenes Holz beschaffen, zurück²⁵. Die Zunahme des illegalen Holzeinschlags in den südlichen und östlichen Regionen der Ukraine wird zu einem großen Teil auf die fehlende finanzielle Unterstützung für die Aufrechterhaltung des staatlichen Waldschutzes zurückgeführt, sodass große Waldflächen nicht überwacht werden²⁵.

Während in der Ukraine 2015 ein vorübergehendes Verbot (über einen Zeitraum von 10 Jahren) für den Export von unbehandeltem Holz/Rohholz (HS 4403) verhängte wurde³¹, wurde der Export von Rundholz in die EU Berichten zufolge, oft mit falscher Klassifizierung als "Brennholz" fortgesetzt²¹. So berichtete Earthsight beispielsweise, dass ukrainische Zollbeamte an der Grenze zu Rumänien in der ersten Jahreshälfte 2018 illegale Holzexporte im Wert von >1 Mio. USD aufdeckten²¹. Die für Steuer- und Grenzkontrollen zuständige SFSU stellte fest, dass es sich hierbei um ein Problem mit den ukrainischen GOST-Messnormen handelt, bei denen die Beschreibungen von "Brennholz" und "Rohholz" ähnlich sind und nicht im Zusammenhang mit der bestimmungsgemäßen Verwendung des Holzes stehen, wie es die für die Ukraine und die EU geltenden internationalen Normen fordern. Seit dem 12. Januar 2017 sind die SFEs verpflichtet, die Länge von Holz, das als Brennholz exportiert wird, auf zwei Meter zu beschränken⁴¹. Diese Maßnahme greift jedoch nicht das Problem auf, dass nur Holz, das zur Verwendung als Brennstoff bestimmt ist, als "Brennholz" deklariert werden darf. Dieser Missstand wird von einigen für den illegale Export von "Rohholz" als "Brennholz" genutzt.¹⁸ Eine weitere Risikogruppe bei Holzexporten seit dem Rundholzexportverbot war Schnittholz, wenn Rundhölzer (oder "Rohholz") sehr geringfügig modifiziert wurden, um als "Schnittholz" exportiert zu werden¹⁸.

Laut den offiziellen Regierungszahlen für das Jahr 2016 entfielen 57,6 % oder 11.294 Mio. m³ der gesamten Holzproduktion 2016 (19.605 Mio. m³) auf Brennholz, der Rest bestand aus Rundholz³7. Der Großteil des produzierten Holzes wurde aus Sanitärhieben und Durchforstung (47 %) sowie Endnutzung (43 %) gewonnen³7. Die von SFRAU für 2017 vorgelegten Zahlen zeigten gegenüber 2016 einen Rückgang der Holzernte um 2,5 % (insgesamt 15,95 Mio. m³)²4.

Einer der Gründe für die Abweichung der Zolldaten zwischen Ukraine und EU vor 2019 war auf die unterschiedlichen Holznormen von EU und Ukraine zurückzuführen. Seit dem 01. Januar 2019 hat die Ukraine den Übergang zu europäischen Normen für die Klassifizierung und Bewertung von Holz und Holzprodukten implementiert⁴².

Forstwirtschaft und Gesetzgebung

Die Wälder der Ukraine liegen in drei Naturräumen, dem Wald (Polissya), der Waldsteppe und der Steppe sowie in den gebirgigen Karpaten^{43,44}, wobei 37,9 % der ukrainischen Wälder als handelsfähiger Wald/Nutzungswald eingestuft werden⁴³. Der gesundheitliche Zustand der ukrainischen Wälder verschlechterte sich aufgrund des Klimawandels und

anthropogener Faktoren, wobei >600.000 ha der Forstplantagen jährlich Schaden durch Schädlinge und Krankheiten nehmen^{43,24}. In den letzten Jahren soll die Ausbreitung von Schädlingen und Krankheiten nicht nur auf Plantagen, sondern im gesamten Gebiet der Ukraine zu einem Problem geworden sein²⁵.

Die überwiegende Mehrheit der Wälder (ca. 87 %) befindet sich in Staatsbesitz, wobei 1,3 Mio. Hektar (ca. 13 %) auf kommunales Eigentum entfallen⁴³. Im Bereich der Forstwirtschaft werden die Staatswälder unter zahlreichen permanenten Waldnutzern unter der Verantwortung verschiedener staatlicher Behörden zusammengeführt, der größte Teil (ca. 73 %) wird von Forstbetrieben im Zuständigkeitsbereich der Staatlichen Forstressourcenbehörde genutzt⁴³. SFRAU ist ein zentrales Exekutivorgan, das die staatliche Politik im Forstsektor umsetzt und überwacht^{18,44}. SFRAU und untergeordnete Organisationen spielen eine Schlüsselrolle bei der Erteilung von Fälllizenzen und der Entwicklung von Forstmanagementplänen (FMPs). Die Funktionen der Überwachung und Bewachung des Waldes obliegen ebenfalls der SFRAU¹⁸. SFRAU führt die Forstpatrouille über die staatlichen Forstschutzbehörden durch, um illegalen Holzeinschlag durch Einzelpersonen und kriminelle Gruppen zu verhindern¹⁸. Die zahlreichen Rollen, die SFRAU, ihre untergeordneten Institutionen und Unternehmen übernehmen, weisen nachweislich inhärente Interessenkonflikte auf, die sie anfällig für Korruption machen¹⁸. Um Korruption zu verhindern, hat die Staatliche Forstressourcenbehörde das Anti-Korruptionsprogramm für 2018-2020 genehmigt²⁵. SFRAU berichtete, dass die staatlichen Forstschutzbehörden 2017 37.000 Razzien durchgeführt haben, wobei 6.500 Täter in administrative Verantwortung genommen wurden²⁴. Darüber hinaus wurden 2.552 Fälle von illegalem Holzeinschlag an Strafverfolgungsbehörden und Gerichte übergeben, 792 Beamte der staatlichen Forstschutzbehörde wurden in disziplinarische Verantwortung genommen, 104 wurden entlassen und 4 Strafverfahren eingeleitet²⁴.

Die Kontrollfunktion für Wälder aller Eigentumsformen in der Ukraine, einschließlich der Einhaltung des Umwelt- und Forstrechts, wird von der staatlichen ökologischen Inspektion der Ukraine (SEIU) übernommen, die dem Ministerium für Ökologie und natürliche Ressourcen der Ukraine unterstellt ist^{18,19}. Die SEIU ist für die Inspektionen in Wäldern zuständig, obwohl 2018 nur 188 Prüfer forstliche Kontrollen zusammen mit anderen Umweltprüfungen durchführen sollten¹⁸. Im Jahr 2017 führte die SEIU 900 Prüfungen von Forstbetrieben durch und stellte 3.400 Verstöße fest, von denen die meisten von Forstbetrieben begangen wurden. Allerdings lässt das ukrainische Recht Berichten zufolge nur Sanktionen gegen Staatsbeamte und Einzelpersonen zu, sodass Forstunternehmen nicht bestraft werden können. Darüber hinaus gibt es laut Berichten keine Mechanismen zur Bestrafung von Forstwirtschaft, die nicht mit dem Forstgesetz in Einklang steht¹⁸. Es wurde festgestellt, dass die Trennung von Forstinspektion und Forstpatrouille Koordinationsprobleme schaffte, wobei das System der staatlichen Forstschutzbehörden reformbedürftig ist¹⁸.

Wie in einem Beschluss über die Vorschriften für Sanitärhiebe in der Ukraine festgelegt, werden Sanitärhiebe/Abholzungen von der SEIU kontrolliert (Beschluss Nr. 555 vom 27. Juli 1995)⁴⁵. Darüber hinaus ist in dem Beschluss festgelegt, wo Sanitärhiebe verboten sind (einschließlich innerhalb der Schutzgebiete von Biosphärenreservaten, Naturschutzgebieten und um Nistplätze für Vögel, die im Roten Buch der Ukraine aufgeführt sind)⁴⁵. Gemäß dem 2016 geänderten Beschluss unterscheiden sich die Verwaltungsverfahren zur Erlangung einer Holzeinschlagsgenehmigung für Sanitärhiebe je nachdem, ob ein Holzeinschlag selektiv oder ein Kahlschlag ist¹⁸. In beiden Fällen sind die SFEs befugt, Holzeinschlagsgenehmigungen zusammen mit einer Reihe von Begleitdokumenten auszustellen¹⁸. Für den selektiven Sanitärhieb ist eine Prüfung des Staatlichen Unternehmens für Forstpathologie und des Staatlichen Forstmanagementplanungsunternehmens erforderlich¹⁸. Für den sanitären Kahlschlag ist Vorstehendes sowie die Genehmigung einer Sonderkommission, die sich aus Vertretern der Gemeinden und der Zivilgesellschaft zusammensetzt, erforderlich¹⁸. Dies ist mit einer Verzögerung bei der Entfernung von Bäumen verbunden, die mit Borkenkäfern befallen sind¹⁸. In Fällen, in denen Sanitärhiebe in Schutzgebieten durchgeführt werden, prüft das Umweltministerium das Fällgelände und muss den potenziellen Sanitärhieben zustimmen¹⁸.

Das Problem der Sanitärhiebe ist auch mit den Holzauktionsverfahren verbunden¹⁸. SFEs sind verpflichtet, Auktionen für den Verkauf von Holz aus Endnutzung^{18,33} zu organisieren, jedoch sind keine Vorschriften für den Verkauf von Holz aus Sanitärhieben vorhanden¹⁸. Die SFEs können daher wählen, ob sie dieses Holz in Versteigerungen oder durch direkte Verträge (mit Organisationen der Zivilgesellschaft – es sei darauf hinweisen, dass direkte Verträge ein höheres Risiko für illegale Holzverkäufe mit sich bringen) verkaufen wollen¹⁸.

Seit 2004 hat die Ukraine zahlreiche Maßnahmen eingeleitet, darunter Anstrengungen zur Änderung der Rechtsvorschriften, um die Forstwirtschaft umweltfreundlicher zu gestalten, die Schaffung eines transparenten Holzmarktes und die Zertifizierung der von staatlichen Forstunternehmen genutzten Wälder²⁰. 2015 nahm die Ukraine weitere Änderungen an den bestehenden Rechtsvorschriften vor, darunter befristete Verbote für den Export von

Rohholz³¹, und diskutierte die Entwicklung neuer Bestimmungen für den Holzhandel⁴⁵. Seit 2014 werden Möglichkeiten für die Reform der forstwirtschaftlichen institutionellen Struktur der Ukraine diskutiert und stehen ganz oben auf der politischen Agenda^{46,24}. Zu den vom stellvertretenden/amtierenden Minister für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine festgelegten Reformprioritäten gehören die Trennung der Funktionen der Wirtschaftstätigkeit und der Überwachung/Kontrolle, die Umverteilung der Finanzmittel auf die Regionen, die Durchführung einer nationalen Waldinventur und die Unterstützung bei der Bekämpfung des Problems des illegalen Holzeinschlags⁴⁷.

ENTSPRECHENDE GESETZGEBUNG UND POLITIK¹

Weitere Einzelheiten zu den für die EU-Holzverordnung relevanten ukrainischen Rechtsvorschriften finden Sie unter: FSC (2017) "Nationale FSC-Risikobewertung von kontrolliertem Holz für die Ukraine", der FAOLEX-Länderseite der Ukraine und der nationalen Website Gesetzgebung der Ukraine. FSK (2017)

- Das Forstgesetz, 1994, Nr. 3852-XII vom 8.02.2006
- Landesgesetz der Ukraine, 2001, Nr. 2768-III
- Umweltschutzgesetz der Ukraine, 1991, Nr. 1264-XII
- Regeln für die Waldverjüngung, 01.03.2007 Nr. 303
- Regeln zur Verbesserung der Qualität von Waldbeständen, 12.05.2007 Nr. 724
- Zur Regelung von Angelegenheiten im Zusammenhang mit der besonderen Nutzung der Waldressourcen, 23.05.2007 Nr. 761
- Regeln für die Erstellung des staatlichen Waldkatasters und Durchführung der Walduntersuchung, 20.06.2007 Nr. 848
- Vorschriften für Endnutzungen 23.12.2009 Nr. 364
- Naturschutzfonds in der Ukraine, 1992, Nr. 2456-XII
- Änderungen einiger Rechtsakte der Ukraine zum Schutz der biologischen Vielfalt, 2015, Nr. 25
- Verfahren zur Einteilung der Wälder in Kategorien und die Zuweisung von besonders geschützten Waldgebieten, 2007, Nr. 733
- Vorschriften für Endnutzungen in der Karpaten-Bergregion, 22.10.2008, Nr. 929
- Zur Genehmigung der Verordnung über den staatlichen Waldschutz, 16.09.2009 Nr. 975
- Regeln für die Nutzung nützlicher
 Forstversorgungsunternehmen [d. h. Nicht-Holz-Waldprodukte und andere Dienstleistungen],
 14.08.2012 Nr. 502
- Moratorium für die Rodung in den Tannen-Buchen-Wäldern der Karpaten-Berge, 2000, Nr. 1436-III
- Vorübergehendes Verbot des Exports von unverarbeitetem Holz, 10.07.2015
- Staatliches spezifisches Programm für die Wälder der Ukraine für die Jahre 2010-2015

- Steuern auf die Bewertung des Umfangs der Waldschäden, 23.07.2008 Nr. 665
- Zu den Brandschutzvorschriften in ukrainischen Wäldern 27.12.2004 Nr. 278
- Temporäre Anweisung zur elektronischen Abrechnung von Holz-, Sägewerks- und Holzverarbeitungsprodukten in Unternehmen der Staatlichen Forstressourcenbehörde der Ukraine, 2012, Nr. 202
- Besonderheiten der staatlichen Regelung der Tätigkeiten der Subjekte unternehmerischer Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Verkauf und Export von Holz, 2005, Nr. 2860-IV
- Sonderform des Frachtbriefs für den Holztransport auf Straßen, 2013 Nr. 961/707
- Verordnung über die Rechtsprechungspraxis in Fällen von Straftaten und anderen Umweltdelikten, 2004, Nr. 17
- Konzept für die Reform und Entwicklung der Forstwirtschaft, 2006
- Anleitung zur Genehmigung und Annahme der jährlich zulässigen Holzernte, 2007, Nr. 38
- Verordnung über die Harzentnahme in ukrainischen Wäldern, 1996, Nr. 185
- Verordnung über die Ernte von Holz und Nichtholzprodukten und -dienstleistungen in ukrainischen Wäldern zweiter Qualität, 1996, Nr. 449
- Sanitärhiebvorschriften in ukrainischen Wäldern, 1995, Nr.
 555
 - Geändert durch Erlass des ukrainischen Ministerkabinetts 2016, Nr. 756

- Herkunftsnachweis der regionalen Forstämter (erforderlich für Produkte nach HS-Code): 4401 10 00 00; 4401 21 00 00; 4401 22 00 00; 4403; 4404; 4406; und 4407)
- Fällgenehmigungen, die von den regionalen Forstministerien und staatlichen Forstunternehmen ausgestellt werden
- Von den staatlichen Forstunternehmen ausgestellter Transportfrachtbrief

- Vom Verkäufer ausgestellte Rechnung (muss Produktnamen, Art und Volumen enthalten)
- Von Zollbehörden ausgestellte Zollunterlagen (einschließlich Pflanzengesundheitszeugnis)

¹ Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient nur als Leitfaden für die erforderlichen Dokumente.

² Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient nur als Leitfaden für die erforderliche Gesetzgebung.

References

- 1. FAO. FAO Country Profiles: Ukraine. (2018). Available at: http://www.fao.org/countryprofiles/index/en/?iso3=UKR. (Accessed: 13th June 2018)
- 2. FAO. *Global Forest Resources Assessment 2015. Desk reference.* (Food and Agriculture Organization of the United Nations, 2015).
- 3. UNEP-WCMC. Protected Area Profile for Ukraine from the World Database of Protected Areas. (2018). Available at: https://www.protectedplanet.net/country/UA. (Accessed: 2nd July 2018)
- 4. EU FLEGT Facility. VPA countries. (2018). Available at: http://www.euflegt.efi.int/vpa-countries. (Accessed: 2nd July 2018)
- 5. FAO. Contribution of the forestry sector to national economies, 1990-2011, by A. Lebedys and Y. Li. Forest Finance Working Paper FSFM/ACC/09 (Food and Agricultural Organization of the United Nations, 2014).
- 6. United Nations Statistics Division. UN Comtrade Database. (2018). Available at: https://comtrade.un.org/data/. (Accessed: 2nd July 2018)
- 7. Global Forest Watch. Ukraine Country Profile. (2019). Available at: http://www.globalforestwatch.org/country/UKR. (Accessed: 4th September 2019)
- 8. FSC. FSC facts & figures September 2019. (2019).
- 9. PEFC. PEFC global statistics. June 2019. (2019).
- 10. European Timber Trade Federation. Country profile Ukraine. (2018). Available at: http://www.timbertradeportal.com/countries/ukraine/. (Accessed: 2nd July 2018)
- 11. UNEP-WCMC. The Species+ Website. Nairobi, Kenya. Compiled by UNEP-WCMC, Cambridge, UK. (2018). Available at: https://speciesplus.net/. (Accessed: 2nd July 2018)
- 12. World Justice Project. Rule of Law Index 2019. 200 (2019). Available at: https://worldjusticeproject.org/sites/default/files/documents/WJP-ROLI-2019-Single Page View-Reduced.pdf. (Accessed: 9th May 2019)
- 13. Transparency International. Corruption Perceptions Index 2018. (2019). Available at: https://www.transparency.org/cpi2018. (Accessed: 28th March 2019)
- 14. Fund for Peace. Fragile States Index 2019. (2019). Available at: http://fundforpeace.org/fsi/. (Accessed: 9th May 2019)
- 15. Freedom House. Freedom in the World. (2019). Available at: https://freedomhouse.org/report/countries-world-freedom-2019. (Accessed: 9th May 2019)
- 16. European Commission. Eurostat. (2018). Available at: http://ec.europa.eu/eurostat/data/database. (Accessed: 2nd July 2018)
- 17. United Nations Statistics Division. UNCOMTRADE database. (2017). Available at: https://comtrade.un.org/data/. (Accessed: 12th December 2017)
- 18. European Commission. EU Technical Assistance and Information Exchange (TAIEX) expert mission report reform of forest governance in Ukraine, February 2018. (2018). Available at: https://ec.europa.eu/neighbourhood-enlargement/sites/near/files/eu_taiex_mission_report_january_2018_public.pdf.
- 19. Prime Minister of Ukraine. Provisions of the State Environmental Inspectorate of Ukraine. Approved by the Resolution of the Cabinet of Ministers of Ukraine dated April 19, 2017 No. 275. (2017). Available at: https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/275-2017-n.
- 20. World Bank. Forest law enforcement in Ukraine: status, problems, perspectives. Part one. (World Bank, 2010).
- 21. Earthsight. *Complicit in corruption: how billion-dollar firms and EU governments are failing Ukraine's forests.* (Earthsight, 2018).
- 22. Milakovsky, B. Illegality risk in sourcing from Russia and Ukraine. WWF presentation for April 2016 TREE workshop. 12 (2016). Available at: https://www.forest-trends.org/publications/illegality-risk-in-sourcing-from-russia-and-ukraine/. (Accessed: 6th June 2017)
- 23. Pavelko, A. & Skrylnikov, D. *Illegal logging in Ukraine: Diagnostic audit*. (Regional Environmental Center, 2010).
- 24. SFRAU. Public report of the State Agency for Forestry Resources of Ukraine for 2017 [Translation]. (2017). Available at: http://komekolog.rada.gov.ua/uploads/documents/35328.pdf.
- 25. SFRAU. Public report of the State Agency for Forestry Resources of Ukraine for 2018 [Translation]. (2018).
- 26. WWF Ukraine. To a million cubic meters of illegal timber annually: WWF in Ukraine presented in the Verkhovna Rada its assessment of illegal felling in the Carpathians. (2018). Available at: https://wwf.panda.org/uk/?337890/nelegalna-derevyna. (Accessed: 10th December 2019)
- 27. WWF. Forest Guard Project: Development of opportunities in Ukraine for combating illegal deforestation. Public report on project activities 2017-2018 [translation]. (WWF and the Danube Carpathian Program, 2019).
- 28. Kuemmerle, T. *et al.* Forest cover change and illegal logging in the Ukrainian Carpathians in the transition period from 1988 to 2007. *Remote Sens. Environ.* 113, 1194–1207 (2009).
- 29. European Commission. European Union Restrictive measures (sanctions) in force. (European Commission, 2017).
- 30. European Commission. EU sanctions on Ukraine. (EU Sanctions Map, 2018).
- President of Ukraine. On amendments to the Law of Ukraine 'on the specifics of State regulation of activity of business entities related to the implementation and export of timber' concerning the temporary ban on the export of unprocessed timber. (2015). Available at: https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/325-19?lang=en.
- 32. Verkhovna Rada of Ukraine. The Law of Ukraine 'on the specifics of state regulation of activities of subjects of entrepreneurial activity related to selling and exporting timber'. Date of entry into force: December 13, 2005. (2005).

- Available at: https://zakon.rada.gov.ua/rada/anot/ru/2860-15/sp:max25?sp=:max25&lang=ru.
- 33. FSC. FSC National Risk Assessment of Controlled Wood for Ukraine. (Forest Stewardship Council, 2017).
- 34. World Bank. Forest law enforcement in Ukraine: status, problems, perspectives. Part two. (World Bank, 2011).
- 35. SFRAU. Dynamic of timber harvesting in Ukraine, 2005-2017. Data provided to UNEP-WCMC on 23 November 2018. (2018).
- 36. BRDO. The budget of Ukraine loses 200 million hryvnas annually because of illegal sawmills. Better Regulation Delivery Office press release, 27 July 2017. (2017). Available at: http://en.brdo.com.ua/main/brdo-budget-ukraine-loses-200-million-hryvnas-annually-illegal-sawmills/. (Accessed: 19th July 2018)
- 37. State Statistics Service of Ukraine. Express release: public service statistics of Ukraine. Forestry activities in 2016. 12.04.2017 $N_{\rm P}$ 109/0/06.48 μ -17. (2017).
- 38. Assurance Services International. ASI assesses State Forest Enterprises in the Ukraine. Friday, November 30, 2018. (2018). Available at: http://www.asi-assurance.org/s/post/a1J1H000001maBLUAY/p0679. (Accessed: 11th May 2019)
- 39. Ukraine Government. Prime Minister initiates large-scale inspections of forestry enterprises for forest smuggling and signed an appeal to the Prosecutor General to verify the facts of violations, 18 July 2018. (2018). Available at: https://www.kmu.gov.ua/en/news/glava-uryadu-iniciyuye-masshtabni-perevirki-lisgospiv-na-predmet-kontrabandi-lisu-i-pidpisav-zvernennya-do-genprokuraturi-pro-perevirki-faktiv-porushen. (Accessed: 18th July 2018)
- 40. Prime Minister of Ukraine. The Law of Ukraine on amending certain Legislative Acts of Ukraine on the activities of the Ministry of Agrarian Policy and Food of Ukraine, the Ministry of Social Policy of Ukraine, and other central executive bodies [...]. (2012). Available at: https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/5462-17.
- 41. Ukraine Government. Press release The State Agency for Forestry did not allow the export of commercial wood under the guise of firewood' [translation] January 12, 2017. (2017). Available at: https://www.kmu.gov.ua/ua/news/249651370. (Accessed: 18th July 2018)
- 42. European Business Association. Ukraine has moved to new national standards for quality wood [translated]. 09.01.2019. (2019). Available at: https://eba.com.ua/ukrayina-perejshla-na-novi-natsionalni-standarty-yakosti-derevyny/. (Accessed: 11th May 2019)
- 43. State Forest Resources Agency of Ukraine. Forests and forestry in Ukraine. Sci. Bull. UNFU 27, 10–15 (2017).
- 44. State Forest Resources Agency of Ukraine. The state of the world's forest genetic resources: country report Ukraine.

 Considered at the meeting of Scientific Council of Ukrainian Research Institute of Forestry and Forest Melioration. (SFRAU, 2012).
- 45. President of Ukraine. On amendments to some legislative acts of Ukraine on protection of biodiversity. No. 25 (2015). Available at: https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/323-19.
- 46. UNECE & FAO. National forest policy dialogue 'Reforming the forestry institutional structure in Ukraine: prospects and implications', 5 July 2018, Kiev, Ukraine. (2018). Available at: https://www.unece.org/index.php?id=48992. (Accessed: 25th January 2019)
- 47. European Commission. Summary record: FLEGT/EUTR Expert Group meeting, 7 December 2018. (2018). Available at: http://ec.europa.eu/transparency/regexpert/index.cfm?do=groupDetail.groupMeetingDoc&docid=26505.